

Am Hitsch si Mainig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 27

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dar Härr Franzoni, Tessiinar Nazionaalroot, isch an usgezeichneta Rednar. Dää schtoot diar häära und dischgariart a Schtund lang dia schwirigschta Probleem und varhaschplat si nitt aimool. Also, häät är tenkht, daß sölland miini Kholleega Nazionaalrööt au khöna, und är häät inara Ainzaliniatiiva varlangt, daß khai Nazionaalroot mee törfi a Reed vunama Manuskhript apläsa. Är häät Päch khaa. Siina Voorschlaag isch mit sipzig gääga nüünadriißig Schtimma bachaaba gganga. (Dia reschtliha ainanüünzig Nazionaalrööt, wo nitt mitgschtimmt hend, sind aswo am Manuskhriptschriiba gsii.)

Wenn ii hetti mitschtimma khöna, so hetti dar Härr Franzoni miini Schtimm khriagt, ii wääri für frejs Reeda gsii. Und zwoor uss folgandam Grund: As gitt nu weenig Lüüt und au weenig Nazionaalrööt, wo frej reeda khönnand. Was a rächta Nazionaalroot isch, muuß abar halt hi und do amool aswas säaga, und wenss au nu khurz vor da Waala isch. Tarf är siini Reeda apläsa, so khüngalat är dahai zähha Sitta zemma, für a Sach, wo ufara halba Sitta Platz hetti. Tarf är nitt apläsa, so muuß är siini Reed mee odar wenigar usswendig lärrna – und säbb wüsand miar alli no uss dar Schual, daß a Gedicht mit ainara Schtroofa gschwindar usswendig glärnt isch, als ains mit sibbanaz wenzig Schtroofa. I wetti fasch behaupta, daß dia varschiddana Debatta nu dHelfti Zitt bruuhha teetandi, wenn dar Härr Franzoni mit siinam Voorschlaag duura khoos wääri. Denn säbb isch natüürli khlaar, as wääri nia khai Gfoor gsii, daß a Nazionaalroot ooni Manuskhript dar Faada vu siinara Reed verloora hetti, für säbb sinds viil zgschiidi Mennar.

Konsequenztraining

Schorsch, der Schwarzmalter, hatte sich einen Photoapparat gekauft. Als er sein Album zeigte, klebten darin lauter – Negative ... Boris



Dies und das

Dies gelesen (in einer Filmkritik, nota bene): «Sicher ist Alfred Nobels Erfindung eine große Sache, aber ein Heuwagen voller Dynamit, eine Telephonzelle mit Dynamit, ein Motorrad auch mit Dynamit, um schließlich beim Golfball voller Dynamit oder Nitroglyzerin zu enden, ich weiß nicht, mir erscheint das als ein Treten am Ort. Auch hier knallt eigentlich nicht das Dynamit, sondern die Leere.»

Und *das* gedacht: So oder so – geknallt muß sein!
Kobold

He dert!

Auf dem Maimarkt in Waldbach ist sehr viel Großvieh verkauft und angekauft worden. Auf längeren Strecken wurden nachher Kühe und Rinder mit der Bahn wegtransportiert.

Als aber der Stationsvorstand bemerkte, daß die Tiere in einem Wagen zu stark eingepfercht wurden, rief er: «He dert, nid eso chäse, das isch ke Pärsonewage!»
It Cheil

Bei einer Rekrutenaushebung

im Kanton Solothurn klopft der Offizier einem langhaarigen Jüngling auf die Schulter mit den Worten: «D Meitschi chöme zersch dra.»
PU

Service

Der Gast hat zu Abend gespeist und geht in sein Zimmer.

«Soll ich den Herrn morgen früh wecken?» fragt der Hausdiener.

«Nein, nein, ich will mich ausschlafen.»

Um sieben Uhr wird an seine Türe geklopft.

«Wer ist da?»

«Es ist sieben Uhr!»

«Was geht das mich an? Lassen Sie mich schlafen!»

Auf der Rechnung findet der Gast: «Irrtümlich geweckt – ein Franc.»
*

Ferien!

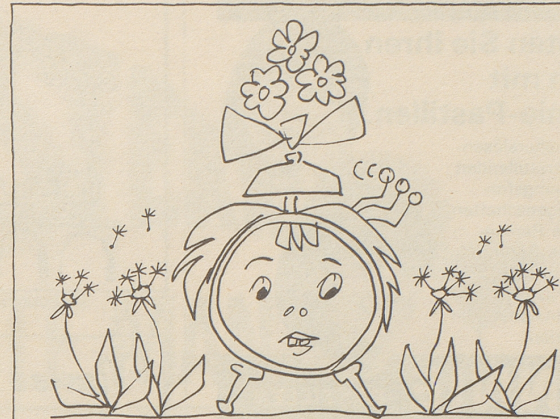
Jubel dringt aus Kinderseelen tausendfach, quillt und braust aus jungen Kehlen wie im Hochgebirg der Bach.

Ferien heißt das liebe kleine Zauberwort, spült wie Wasserkraft die Steine auf dem Weg zur Freude fort.

Aber auch wir Großen, welche eingespannt, greifen gern zum Labekelche, frohen Dingen zugewandt.

Bis die Sorgen leicht entschweben und der Saft der Natur erneutem Leben Ausgleich und Erquickung schafft.

Rudolf Nußbaum



Macht sich das Unkraut wieder breit,
Ist es allerhöchste Zeit
Zu begeben dieser Qual
Durch Begiessen mit TURSAL!

TURSAL

Der rasch wirkende Unkrautvertilger der
ELEKTROCHEMIE TURGI

Herrliche Badefreuden im eigenen Schwimmbad...



aber Ihr Bad soll ein reines Vergnügen sein!

Sauberes Wasser ist das wichtigste in einem Schwimmbad. Dazu braucht es eine gute Filteranlage. Sie ist das Herz Ihres Swimming-Pools. Culligan-Schwimmbadfilter sorgen für reines, klares Wasser. Sie können auch in bestehende Schwimmbäder eingebaut werden. Verkauf und Installation durch den Fachhandel.

OERTLI Culligan

Ing. W. Oertli AG, 8600 Dübendorf, Tel. 051-85 05 11
Brenner für Oel und Gas, Wasseraufbereitung

Verlangen Sie mit diesem Coupon Unterlagen über moderne Schwimmbadfilter. Einsenden an Ing. W. Oertli AG, 8600 Dübendorf

Name _____
Strasse _____ S 207
Ort _____ Telefon _____